

15./III. 1918

96

**Schwächere Beschickung des Stechviehmarktes.**

Auf dem heute in St. Marx abgehaltenen Stechviehmarkte waren die Zufuhren etwas schwächer als in der Vorwoche. Die Ankünfte der Kälber waren um 130 Stück, die der Weidener Schreine um 112 Stück kleiner, dagegen wurden um 50 Stück lebende Schafe mehr zu Markte gebracht. Lämmer fehlten diesmal ganz. Die aufgetriebenen Schafe wurden von der amtlichen Uebernahmestelle für Vieh und Fleisch an die Wiener Fleischhauer verteilt.

Die Preise haben gegen die vorige Woche keine Aenderung erfahren.